

Hauptmann

Andreas Hagl

geb. 21.04.1911 Farchant-Garmisch
gest. 28.07.1944 San Vito di Laguzzano



Luftwaffe

Führer des Nachkommandos / 1. Fallschirm-Jäger-Division

Ritterkreuz am 09.07.1941 als Oberleutnant

Auszeichnungen

EK II
EK I
Fallschirmschützen-Abzeichen
Verwundetenabzeichen in Silber
Dienstauszeichnung IV. Klasse 1936
Ärmelband "Kreta"

Beförderungen

1933 Oberschütze
1934 Unteroffizier
1937 Feldwebel
1938 Oberfeldwebel
1940 Leutnant
1941 Oberleutnant
1943 Hauptmann

Hagl trat 1931 in die 16. / I.R. 19 ein. Im Juni 1934 absolvierte er einen Unterführer-Lehrgang und wurde am 1. Oktober 1934 zum Unteroffizier befördert. Im April 1937 meldete er sich freiwillig zur Fallschirmtruppe. Nach dem Besuch der Fallschirmschule in Stendal wurde er Zugführer im II. / F.J.R. 1. Anschließend Zugführer 2. F.J.R. 3. 1941 übernahm er die 2. / J.J.R. 3, am 10. Juni 1941 die 7. Kompanie. Für die Erfolge der 2. Kompanie während des Einsatzes auf Kreta wurde ihm am 9. Juli 1941 das Ritterkreuz verliehen. Am 8. Oktober 1941 wurde er verwundet. Nach seiner Genesung wurde er Regiments-Nachkommando-Führer. Am 15. Juni 1942 in die Führer-Reserve des Regiments versetzt, wurde er Offizier z.b.V. im Regimentsstab. 1943 wurde er zum Kommando der Ergänzungs-Einheiten und Schulen des XI. Fliegerkorps versetzt. Am 15. Mai 1944 wurde er noch Führer des Nachkommandos der 1. Fallschirmjäger-Division, am 28. Juli 1944 ist er in Italien gefallen.